

4. Die Journey Map

Journey Maps sind ein wesentlicher Bestandteil der UX-Analyse, da sie helfen, die Interaktionen zwischen Nutzer und Anwendung zu verstehen und zu visualisieren. Mithilfe einer Journey Map können UX-Designer erkennen, wie ein Prozess abläuft, welche Verarbeitungsschritte nötig sind und wie der Anwender dabei vorzugehen hat. Journey Maps können auch helfen, neue Ideen zu erarbeiten.

Beispiel 4: Journey Map aus "Collaborativ UX Design"

Für die in Abb. 2-3 vorgestellte Persona Marie wird ein typischer Ablauf von Tätigkeiten aufgezeichnet. Dabei wird in einem top-down Verfahren von einer allgemeinen Tätigkeit (rot) zu konkreten Ausführungen (hellblau) präzisiert.

Danach werden zu jeder Tätigkeit Annahmen (grün) getroffen, die i.d.R. mögliche Probleme umschreiben.

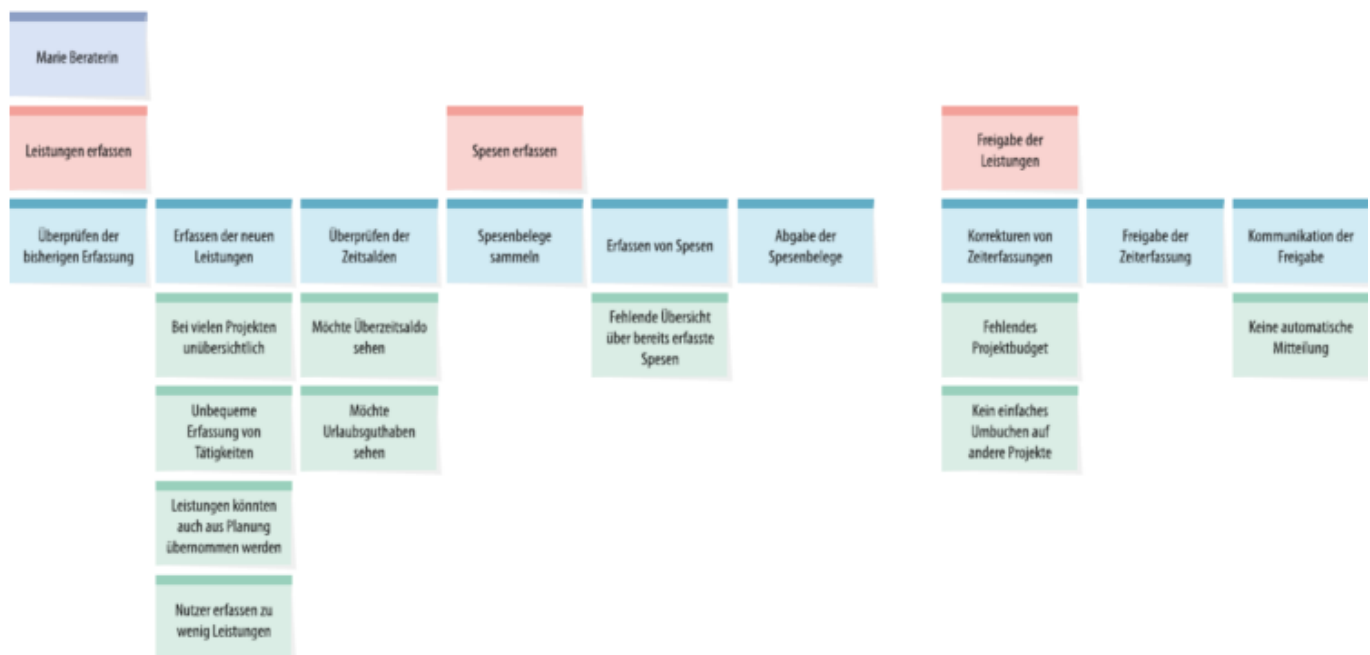


Abb. 2-4: Beispiel einer Journey Map

Für unser Projekt findet sich im Miro-Board eine Journey Map für die Persona Konrad (Schulleitung). Im weiteren werden Sie sich um den Entwurf einer Map für die Perosna Andrea (Lernende) kümmern.

Begriffserklärungen

In diesem PDF werden diese Begriffe erläutert:

- User Story vs. Szenario
- User Journey vs. Proto Journey
- User Journey Map



© René Probst

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/modul/m322_2025/learningunits/lu02/theorie/lu2-kapitel_4

Last update: **2025/11/17 08:33**

